

Bildungsurlaub Arbeit und Wirtschaft

Nachhaltige Wirtschaft – wünschenswertes Ideal, teilweise Realität oder neues Bürokratie-Monster?

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für interessierte Erwachsene

Die Veranstaltung ist veröffentlicht im GSI Programm und unter www.gsi-bonn.de

19. – 23.10.2026 in Bonn

Unterbringung: Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)

Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Ziele der Veranstaltung:

Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Konzepte und Herausforderungen einer nachhaltigen Wirtschaft. Sie kennen die Akteure (Unternehmen, Politik, Verwaltung), Strukturen, Mechanismen und politische Konfliktlinien sowie verschiedene Modelle und deren Vor- und Nachteile für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Sie können die Komplexität der Umsetzung nachhaltiger Konzepte einschätzen und verstehen die Spannungsfelder zwischen Ideal und Realität. Zudem sind sie in der Lage, sich differenziert zu positionieren und Schnittstellen zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit zu identifizieren. Ein kritisches Verständnis für die Notwendigkeit oder Hinderlichkeit bürokratischer Prozesse bei der Umsetzung nachhaltiger Wirtschaftsmodelle wird ebenfalls entwickelt.

Programm

Seminar 5 / 302/ 26

Montag, 19.10.2026 –Grundlagen und Ideale

Bis 8.30 Uhr	Ankunft im GSI
9.00-9.45 Uhr (1)	Begrüßung und Erläuterung des Programms und Erwartungsabfrage <i>Daniel Weber, Gustav-Stresemann-Institut e.V.</i>
9.45-10.30 Uhr (1)	Nachhaltige Wirtschaft Einführung in den Begriff und das Konzept einer nachhaltigen Wirtschaft <i>Prof. Dr. Scholz, Honorarprofessorin für Globale Nachhaltigkeit und ihre normativen Grundlagen, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (angefragt)</i>
10.30-11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00-12.30 Uhr (2)	Ideale der Nachhaltigkeit Diskussion der Visionen und Ziele einer nachhaltigen Ökonomie <i>Daniel Weber, Gustav-Stresemann-Institut e.V.</i>
12.30-14.00 Uhr	Mittagessen
14.00-15.30 Uhr (2)	Beispiele für nachhaltige Ökonomie – Teil 1 Arbeitsgruppenphase zu Praxisbeispielen nachhaltiger Unternehmen <i>Daniel Weber</i>
15.30-16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00-17.30 Uhr (2)	Beispiele für nachhaltige Ökonomie – Teil 2 Arbeitsgruppenphase mit anschließender Auswertung im Plenum <i>Daniel Weber</i>
18.30 Uhr	Abendessen
Ab 20.00 Uhr	Optional: Gemeinsamer Ausklang des ersten Seminartages am Gartenteich oder im Kaminzimmer

(8)

Dienstag, 20.10.2026 – Unternehmensperspektive

9.00-9.30 Uhr ()	Einstieg in den Tag Einführung in den Seminartag und -thematik mit Auswertung des vorangegangenen Tages und Einstieg in das Tagesthema <i>Daniel Weber</i>
9.30-10.30 Uhr (1)	Umsetzung von Nachhaltigkeit in Unternehmen Vortrag mit anschließender Diskussion <i>Referent*in</i>
10.30-11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00-12.30 Uhr (2)	Globalisierung, Lieferengpässe und Abhängigkeiten Vertiefungsphase in Gruppenarbeit zu den verschiedenen Herausforderungen und Aspekten von globalen Lieferketten mit anschließender Präsentation im Plenum
12.30-14.00 Uhr	Mittagessen
14.00-15.30 Uhr (2)	Nachhaltige Arbeit und Ausbildung: Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit in der Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung? Vortrag mit anschließender Diskussion <i>Barbara Hemkes, Arbeitsbereichsleiterin, Abteilung Initiativen für die Berufsbildung, Bundesinstitut für Berufsbildung</i>
15.30-16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00-17.30 Uhr (2)	Nachhaltigkeitsstrategien und -management in Unternehmen Kreative Arbeitsgruppenphase zur Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien für fiktive Unternehmen <i>Daniel Weber</i>
18.30 Uhr	Abendessen

(8)

Mittwoch, 21.10.2026 – Praxiseinblick

8.00-9.30 Uhr (2)	Nachhaltige Wirtschaft in der Praxis Vorbereitung der Exkursion mit den Teilnehmenden mittels interaktiver Methoden (Erwartungsabfrage, Sammlung von Fragen, Fokuspunkten, etc.) unter Berücksichtigung der Arbeitsergebnisse des Vortages <i>Daniel Weber</i>
9.30 Uhr	Abfahrt
10.00-12.30 Uhr (2)	Exkursion zum Biohof Bursch mit Hofführung und Diskussion über nachhaltiges Wirtschaften Weidenpeschweg 31, 53332 Bornheim-Waldorf https://biohof-bursch.de/
12.30-14.00 Uhr	Nachhaltige Mittagspause
14.00-15.30 Uhr (2)	Exkursion
15.30 Uhr	Rückfahrt ins GSI
16.45-17.30 Uhr (1)	Auswertung der Exkursion Auswertung und Diskussion über das Erlebte sowie Vergleich mit den Ergebnissen der ersten Seminareinheit des Tages <i>Daniel Weber</i>
18.30 Uhr	Abendessen

(7)

Donnerstag, 22.10.2026 – Politik und Verwaltung

- 9.00-10.30 Uhr
(2) **Politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Wirtschaft**
Onlinevortrag mit anschließender Diskussion zu den politischen Rahmenbedingungen für nachhaltige Wirtschaft
*Referent*in, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie*
- 10.30-11.00 Uhr
Kaffeepause
- 11.00-12.30 Uhr
(2) **Umsetzung in der Verwaltung**
Vortrag mit anschließender Diskussion zur Umsetzung von Nachhaltigkeit in der Verwaltung
Martin Knoke, Wirtschaftsförderung der Stadt Bonn
- 12.30-14.00 Uhr
Mittagessen
- 14.00-15.30 Uhr
(2) **Potentiale des nachhaltigen Arbeitens – Teil 1**
Kreative Arbeitsgruppenphase zur Bewertung der eigenen Möglichkeiten nachhaltig zu Arbeiten sowie Entwicklung neuer Arbeitsansätze
- 15.30-16.00 Uhr
Kaffeepause
- 16.00-17.30 Uhr
(2) **Potentiale des nachhaltigen Arbeitens – Teil 2**
Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und anschließende Diskussion
Moderation: Daniel Weber
- 18.30 Uhr
(8) Abendessen

Freitag, 23.10.2026 – Zukunftsperspektiven

- 8.15-9.00 Uhr
(1) **Rückblick und Evaluation** der vergangenen Seminartage
Sammeln der Erkenntnisse und Lerninhalte der vergangenen Tage sowie Einordnung dieser in das Seminarthema
Daniel Weber
- 9.00-10.00 Uhr
(1) **Erwartete Entwicklungen in der nachhaltigen Wirtschaft**
Kurzvortrag mit anschließender Diskussion
*Referent*in*
- 10.00-10.30 Uhr
Kaffeepause
- 10.30-12.30 Uhr
(2) **Runder Tisch: Welche Rolle kann, bzw. sollte die Politik bei der Förderung nachhaltiger Wirtschaftsmodelle spielen?**
Diskussionsrunde mit Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft, Handel, NGOs und Bürger*innen
 - *Jun.-Prof. Dr. Wolfram Barfuss, Argelander Professor for Integrated System Modeling for Sustainability Transitions, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
 - *Philipp Ashauer, Referent Politik, IHK NRW*
 - *Stefan Maier, Geschäftsführung Prior1 GmbH*
 - *Dr. Ulrike Dufner, Geschäftsführung Südwind e.V., Institut für Ökonomie und Ökumene (angefragt)**Moderation: Daniel Weber*
- 12.30-13.30 Uhr
Mittagessen
- 13.30-14.30 Uhr
(1) **Abschlussdiskussion: Ideal, Realität oder Bürokratiemonster?**
Gemeinsame Diskussion unter den Teilnehmenden
Daniel Weber
- 14.30-14.45 Uhr
Kaffeepause
- 14.45-16.00 Uhr
(1) **Evaluation und Auswertung**
Die Ergebnisse werden mit den gesammelten Erfahrungen mit der am ersten Seminartag erfolgten Erwartungsabfrage verglichen und ausgewertet
Daniel Weber

Ab 16 Uhr Abreise
(5)

Tagungsinformationen

Veranstalter:	Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI) Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn Das GSI Bonn e.V. ist eine unabhängige, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung und als solche anerkannt vom Land NRW.
Verantwortliche*r	Daniel Weber
Referent*in:	Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn E-Mail: d.weber@gsi-bonn.de Tel.: (+49) 0228 / 8107-180
	Julia Rieck (Vor- und Nachbereitung) Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn E-Mail: j.rieck@gsi-bonn.de Tel.: (+49) 0228 / 8107-173
Seminarleitung:	Daniel Weber und Julia Rieck
Sachbearbeitung:	Mustafa Mohamad Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn E-Mail: m.mohamad@gsi-bonn.de, Tel.: 0228-8107-938
Teilnahme- bedingungen:	Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 400 € p.P. erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft (im Doppelzimmer; Einzelzimmer auf Wunsch und gegen Aufpreis), Verpflegung wie im Programm genannt und ÖPNV-Gruppentickets vor Ort ein. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung. Für Bildungsurlauber*innen mit Kindern wird auf Wunsch (ggf. mit geringem Aufpreis) eine abwechslungsreiche Kinderbetreuung im GSI angeboten.
Barrierefreiheit:	Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungs-Angeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. (www.gsi-bonn.de/barrierefrei)
Qualitäts- management:	Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).
Stand:	27.11.2026/JR Änderungen sind möglich.